6.4 Mein Stundenplan und viele Fächer

Sprachziel

Wochentage · Montag · Dienstag · Mittwoch · Donnerstag · Freitag · Samstag (Sonnabend) · Sonntag
Stundenplan · Unterricht · Erste Stunde · Uhrzeiten
Rechenstunde · Mathematik · rechnen · Rechenheft
Deutschstunde · lesen · schreiben · üben
Religionsunterricht · muttersprachlicher Unterricht · Fremdsprache lernen · Englisch etc.
sikstunde · singen · musizieren · Musik machen
Turnstunde · Schwimmunterricht
Sachunterricht · Freistunde · Spielstunde
Werkunterricht · basteln · malen · sägen
Lernstudio · Ganztagsschule · Hort

Methodik

Kinder im ersten Besuchsschuljahr wissen noch nicht, wie ein mit Worten beschriebener Stundenplan entziffert wird. Sie erhalten ihn in der Regel, um ihn den Eltern auszuhändigen und können selbst die Tatsache, welche Struktur der Schultag für s. hat, aus dem Stundenplan noch nicht ableiten. Dies gelingt jedoch gut, wenn zusammen ein großer Stundenplan entworfen wird, den die Kinder mit Piktogrammen versehen, die sie selbst ihren Unterrichtsfächern und Aktivitäten zuordnen dürfen.

Basisaktivität:
Die Förderkraft hat einen Blanko-Stundenplan aus Pappe im DIN-A3-Format vorbereitet. Darauf sind in Kästchen waagerecht alle Wochentage verzeichnet, auch der Samstag und der Sonntag, an denen keine Schule ist. In senkrechter Richtung ist Platz für die Nennung der Uhrzeiten für die Schulstunden, die Freistunden und die Pausen.

Gemeinsam mit den Kindern werden nun die Wochentage in die obere Zeile eingetragen – jeder Wochentag erhält einen Punkt mit einer besonderen Farbe.
Samstag und Sonntag als freie Tage erhalten dieselbe Farbe, evtl. also das Gelb.

Danach werden die Schulzeiten in ihren einzelnen Phasen gemeinsam in die erste senkrechte Reihe eingetragen (vom Schulbeginn bis zum Schulende des Tages, ggf. mit den Angeboten der Ganztagsschule am Nachmittag). Zur Nennung der Uhrzeit in Zahlen wird der passende Uhrzeigerstand auf einem Zifferblatt hinzu gemalt. In der Regel beherr-

© Ökotopia Verlag: Elke Schlösser, Wir verstehen uns gut

schen Kinder im ersten Besuchsschuljahr nur die Uhrzeiten in halben und vollen Stundenangaben, nicht im Minutentakt. Die Vergleiche mit der Uhr im Klassenzimmer begünstigen die Orientierung am gemalten Symbol.

Dann werden die Unterrichtsfächer eingefügt und zwar sowohl mit dem entsprechenden Wort, als auch mit einem Piktogramm, das die Kinder wählen. Zum Beispiel wird ein Buch für die Deutschstunde gemalt, die Zahlen „1, 2, 3" für die Rechenstunde, Reckringe für die Turnstunde, Wellen für das Schwimmen und ein Globus für den Sachkundeunterricht. Wichtig ist, dass den Kindern das Piktogramm aussagekräftig erscheint und dass es für sie selbst das markanteste Symbol ist. Durch die sprachlich reichhaltige Besprechung auf der Suche nach den geeignetsten Piktogrammen stärkt sich der Sprachstand rund um die Sprachzielwörter.

Besondere Zeiten wie für das Lernen in Lernstudio-Zeiten, Förderstunden für Deutsch als Zweitsprache, Religionsunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Übermittagbetreuung oder Hort finden ebenso Platz im gemeinsamen Stundenplan wie Betreuungszeiten für Kinder, die nach der Schule nicht direkt nach Hause gehen. So wird allen Kindern die gesamte Aufenthaltsdauer in der Schule deutlich und der Umfang der Angebote, die alle Kinder erreichen können.

Auf einem Kopierer wieder zu DIN A4 verkleinert ist es möglich, allen Kindern den Stundenplan, der in Gemeinschaftsarbeit hergestellt wurde, zu geben. Die alltägliche Nutzung des Stundenplans sollte sprachlich aufmerksam umgesetzt werden.

Materialien

Basisaktivität: große weiße Pappe, bunte Filzstifte, abschließend erstellte Kopiervorlagen

Stundenplan

🕒	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

© Ökotopia Verlag: Elke Schlösser, Wir verstehen uns gut